



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

42. Jahrgang · Nr. 50

Mittwoch, 14. Dezember 2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 52 auf Freitag, 23.12.2016, 09:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gutach im Breisgau ist zum 01.03.2017 die Stelle einer/s

Schulsekretärs/in

für das SBBZ Elztal-Schule mit Standort in Gutach im Breisgau, Ortsteil Bleibach, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9-10 Stunden zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Führung des Sekretariats für die Schulleitung
- Bearbeitung und Weiterleitung der ein- und ausgehenden Post
- Allgemeine Sekretariats- und Schreibarbeiten des Schulbetriebs
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Schule
- Unterstützung bei allen schulischen Belangen
- Kopier-, Registratur- und damit verbundene Nebentätigkeiten

Voraussetzungen:

- Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. im kaufmännischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit PC, Standardsoftware und Büro-/Kommunikationstechnik
- Kenntnisse im Schulprogramm S-Kartei sind von Vorteil
- Teamfähigkeit und Flexibilität sowie die Fähigkeit zur offenen Kommunikation und Aufgeschlossenheit im Umgang mit Lehrern und Schülern sowie deren Eltern
- Schnelle Auffassungsgabe und Organisationsgeschick

Die Vergütung erfolgt auf 450-Euro-Basis.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **6. Januar 2017** an das
Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau
Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Andreas Beuttler, Schulleiter, unter Tel. 07685/9101-70.

Verunreinigungen durch Hundekot

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hunde ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten, noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern oder auf Fußwegen verrichten dürfen, jedoch sind sich dies viele Hundebesitzer nicht bewusst.

Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen für Mensch und Natur ausgehen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

Die Hundehalter haben die Hinterlassenschaften ihres Tieres ordnungsgemäß und gründlich in die dafür bereitgestellten Hundekotbehälter zu entsorgen!

Wir möchten auch abschließend wiederholt den Hinweis geben, dass Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass niemand gefährdet wird. Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Danke

für die gespendeten Weihnachtsbäume

Die diesjährigen Weihnachtsbäume vor den Rathäusern wurden von

- Friedrich Reich aus Oberspitzbach
- Anton Birkle aus Gutach
- Xaver Trenkle aus Bleibach
- Bernhard Nopper aus Siegelau

gespendet.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 bzw. Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/ Knallkörper zu zünden. In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** (neue Regelung) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV)!



Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 bzw. Klasse II) **verboten** ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden.

Wer **erstmalig** pyrotechnische Gegenstände der Kategorien 1 und 2 bzw. Klassen I und II **verkaufen** will, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz **mindestens zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs** der zuständigen Behörde: **Gemeinde Gutach im Breisgau, -Ordnungsamt-, Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau** schriftlich anzeigen. Dies gilt auch für erstmalig betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebs, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden. Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebs, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen.

Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk Kategorie 1 (Klasse I) und Kleinstfeuerwerk Kategorie 2 (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:

- Erlaubnisinhaber(in),
- Betriebsinhaber(in),
- Betriebsleiter(in),
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Betriebsstätte,
- Aufsichtspersonen,
- Verkäufer(in)

Pflichten der verantwortlichen Personen:

Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass

- die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,
- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden. Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandenkommen von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt: **Landratsamt Emmendingen, -Ordnungsamt-, Bahnhofstr. 2-3, 79312 Emmendingen** und der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.

Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (Klasse II) ist nach § 22 Abs. 1, 1. SprengV im Jahr **2016 nur von Donnerstag, 29.12. bis zum Samstag, 31.12.** erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entspr. Erlaubnis oder Befähigungsschein). Kleinstfeuerwerk der Kategorie 1 (Klasse I) („Knallerbsen“ etc.) darf dagegen das ganze Jahr über verkauft werden.

Bei Fragen können Sie sich an das Landratsamt: **Landratsamt Emmendingen, -Ordnungsamt-, Bahnhofstr. 2 – 4, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/451-0** wenden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt).

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 17. Dezember 2016

Frau Hilda Schneider,
Mußbachstr. 27

zum 75. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Madeleine und Frank Nopper, Dorfstr. 48, zu ihrer Tochter
Mila Emely, geb. am 16.11.2016.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Recyclinghöfe und Grünschnitt in der Weihnachtszeit

Die Recyclinghöfe und Grünschnittplätze bleiben in der Weihnachtszeit am Samstag, 24. Dezember 2016 (Heilig Abend) sowie am Freitag, 6. Januar 2017 (Dreikönig) geschlossen. Alle Recyclinghöfe und Grünschnittplätze sind am Freitag, 30. Dezember 2016, Samstag, 31. Dezember 2016 (Silvester) und Samstag, 7. Januar 2017 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Landratsamt zwischen den Jahren geöffnet

Das Landratsamt ist in der Weihnachtszeit mit Ausnahme der Feiertage (II. Weihnachtsfeiertag am Montag, 26. Dezember 2016 und Dreikönig am Freitag, 6. Januar 2017) zu den üblichen Zeiten geöffnet. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassung und die Führerscheinstelle im „Haus am Festplatz“.

Öffnungszeiten auf der Abfallbehandlungs- anlage Kahlenberg

Die Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg bei Ringsheim ist am 24. Dezember (Heilig Abend) und 31. Dezember 2016 (Silvester) sowie an 6. Januar 2017 (Dreikönig) geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten (MO bis FR durchgehend von 8 bis 18 Uhr). Am Samstag, 7. Januar 2017 ist von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Kreismedienzentrum macht Weihnachtsferien

Das Kreismedienzentrum ist den Schulferien ab Freitag, 23. Dezember 2016 geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Weihnachtsferien ist Montag, 9. Januar 2017.

Winterpause bei Bauschuttanlieferung in Elzach

Wegen der Winterpause kann vom 2. Januar bis 24. Februar 2017 kein Bauschutt bei den ETB-Elztal-Betonwerken in Elzach angeliefert werden.

Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ
Am Donnerstag, 15. Dezember, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der

Gewerbeakademie Freiburg

Wissen im Personalwesen

modular aufbauen

Assistenten für Personalwesen unterstützen die Geschäftsführung bei der Umsetzung der unternehmenseigenen Personalkonzeption. Die Gewerbe Akademie Freiburg startet am 7. März 2017 berufs begleitend einen entsprechenden

„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761/19240
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180/ 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180/ 6075311

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, #gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von

8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

Mi., 14.12. Apotheke am Heidacker, Freiamt (Otto-schwanden) Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877

Waldhorn-Apotheke, Sexau
 Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575

Do., 15.12. **Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
 Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Fr., 16.12. **Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
 Marktplatz 9, Tel. 07641 8763

Sa., 17.12. **Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
 Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

So., 18.12. **Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
 Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Glotter-Apotheke, Glottertal
 Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355

Marien-Apotheke, Gutach
 Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Mo., 19.12. **Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
 Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852



Di., 20.12. **easyApotheke, Emmendingen**
 Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 17.12./18.12.16

Dr. Bretzinger, Glottertal
 Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Dr. Brodauf, Emmendingen
 Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
 78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
 Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170/6313727

Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten: Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr
 und Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr.

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623
 Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de



Fachkurs mit modularem Aufbau. In zwei Einheiten wird den Teilnehmern Wissen in der Entgeltabrechnung mit Lohn- und Kirchensteuer sowie Sozialversicherung, schwierigen Abrechnungsfällen wie Pfändung oder betriebliche Altersvorsorge vermittelt. In einem weiteren Modul werden Lohn und Gehalt mittels EDV gestützt abgerechnet. Die Module vier und fünf befassen sich mit Arbeitsrecht sowie Kommunikation im Personalbereich.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de.

Naturpark Südschwarzwald

Wissensaustausch im Naturpark Südschwarzwald

Naturpark-Arbeitsgruppen auf Exkursion

Feldberg/Schönau – Am 14. Oktober 2016 fand eine Exkursion der beiden Naturpark-Arbeitsgruppen Natur & Landschaft und Landwirtschaft nach Schönau zum Thema „Wald-Weide-Übergang“ statt. 30 Interessierte nahmen daran teil.

Die Naturpark-Geschäftsstelle organisierte am 14. Oktober 2016 eine gemeinsame Exkursion der beiden AGs Natur & Landschaft und Landwirtschaft nach Schönau. Vor Ort sollten sich die Teilnehmer über das Thema Beweidung und Pflegemaßnahmen von Weidfeldern informieren und mit Experten austauschen. Sprecher und Mitglieder der beiden Arbeitsgruppen sowie weitere Interessierte, insgesamt 30 Personen, folgten der Einladung.

Vertreten waren vom Regierungspräsidium Freiburg das Referat Naturschutz und Landschaftspflege und die Forstdirektion, vier Landwirtschaftsämter, zwei Naturschutzbehörden, drei Landschaftserhaltungsverbände, aktive Landwirte (darunter die Bewirtschafter des besuchten Weidfeldes „Windfeld“, Herren Knobel sen. und jun.), zwei Kommunen, der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband, der Schwarzwaldverein, der Landfrauenverband, Naturschutzverbände, das Biosphärengebiet sowie die Naturpark-Geschäftsstelle.

Die AG-Sprecher Dr. Bernd-Jürgen Seitz vom Regierungspräsidium Freiburg und Dr. Diethild Wanke vom Fachbereich Landwirtschaft im Landratsamt Lörrach führten in das Thema ein, indem sie besonders auf die Problematik der extensiv genutzten Weidfelder hinwiesen. Bei der Exkursion wurde das Weidfeld „Windfeld“ besucht, das exemplarisch für viele Weidfelder im südlichen Schwarzwald steht. Aus Naturschutzsicht wird die Bewirtschaftung bzw. Pflege der Flächen begrüßt. Die teilweise sehr extensive Beweidung kann stellenweise jedoch dazu führen, dass der Wald vorrückt und eine Beweidung nicht mehr ohne Weiteres zulässig ist. Um die Flächen weiterhin offen zu halten, muss die Rückführung des Waldes in eine landwirtschaftliche Fläche beantragt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Landwirtschaft und Naturschutz diskutierten angeregt mit dem Vertreter von ForstBW, Tilmann König vom Regierungspräsidium Freiburg, wie bei solchen Konfliktfällen pragmatisch gehandelt werden kann. Hilfestellung soll ein vom zuständigen Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) erarbeiteter Erlass „Vereinfachtes Verfahren zur Waldumwandlung von Waldsukzessionsflächen nach § 9 LWaldG aus besonderen naturschutzfachlichen Gründen“ bieten. Dieser war im Frühjahr 2016 herausgebracht worden. Anlass waren Konflikte in diesem Themengebiet im Oberen Wiesental. Daneben wurden bereits erfolgte Pflegemaßnahmen (also Gehölzentnahmen) auf der Fläche diskutiert.

In sehr konstruktiver und ergebnisorientierter Atmosphäre wurden die unterschiedlichen Positionen ausgetauscht und besprochen. Einigkeit herrschte über die Notwendigkeit von pragmatischen Lösungen. Der MLR-Erlass ist dafür sehr hilfreich, so die Einschätzung einiger Exkursionsteilnehmer.

Hintergrundinformationen Naturpark-Arbeitsgruppen

Unter dem Dach des Naturparks Südschwarzwald gibt es zahlreiche Arbeitsgruppen (AG), in denen Experten mit interessierten Bürgern spezifische Themen bearbeiten. So erarbeitet beispielsweise die AG Natur und Landschaft seit Jahren Inventare bzw. Kataster zu besonders schützenswerten Lebensräumen im Naturpark, wie Weidbuchen, Felsen & Blockhalden oder Mooren. Und die Öffentlichkeit profitiert ebenfalls von dieser Arbeit, indem in ansprechender Form und leicht verständlich DinA4-Broschüren zu den Themen herausgegeben wurden, inkl. Wandertipps zu einer Auswahl dieser Biotope.

KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN



Am Freitag, 16.12.2016 ist es soweit...

...DER ZIRKUS BLEIBINO KOMMT!

Und Sie, liebe Eltern, Verwandte und Freunde, können dabei sein, wenn die Artisten in die Lüfte gehen, Seifenblasen zum Tanzen bringen, Raubtiere die Manege in Spannung versetzen und die Clowns Sie zum Lachen bringen. Dies sind nur einige der freudigen Überraschungen, die Sie bei diesem Spektakel erwarten dürfen. Kommen Sie und staunen Sie, seien Sie live dabei, wenn Ihre Kinder zeigen, was sie in der Welt des Zirkus auf die Beine gestellt haben.

Die Vorstellungen sind um 16:00 und 18:30 Uhr in der Sporthalle in Bleibach.

Eintrittskarten können im Vorverkauf bei den Klassenlehrern für **nur 2,50 Euro pro Sitzplatz** erworben werden. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

Um alle Kosten zu decken, sind wir zusätzlich auf Spenden angewiesen und danken Ihnen schon heute für ihre großzügige Unterstützung!

Auch für Speisen und Getränke sorgen unsere Zirkusleute und freuen sich Ihnen diese zu einem guten Preis verkaufen zu können. Kommen Sie und lassen Sie sich verzaubern und verwöhnen.

Mit bunten Grüßen

Der Zirkus Bleibino

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Donnerstag, den 15. Dezember 2016
14:30 Uhr Seniorencafé im Gemeindehaus

Am Sonntag, den 18. Dezember 2016

9:30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent
(Prädikant Lutz Uth)

Am Dienstag, den 20. Dezember 2016

19:00 Uhr Adventsbetrachtung in der Bläsikapelle
(Elisabeth Sauermost)

Am Dienstag, den 20. Dezember 2016

19:30 Uhr Ökum. Gesprächskreis Frieden im Gemeindehaus

VEREINSNACHRICHTEN

AC Gutach-Bleibach e.V.



Letzter Heimkampf des AC Gutach-Bleibach gegen den ASC Kappel

Noch einmal erwarten wir spannende Kämpfe gegen einen starken Gegner ASC Kappel. Im Anschluss werden wir die Meisterschaft, mit 50 Litern Freibier gebührend feiern. Gerne laden wir unsere treuen Fans, Freunde und Sponsoren zu diesem Anlass herzlich ein. Wie schon im vergangenen Jahr bieten wir die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen, oder einfach nur mit einem Glas Bier diese so erfolgreiche Saison zu beenden.

Samstag: 17.12.2016

Kampfbeginn: 20:00 Uhr, Jugendvorkampf 18:30 Uhr.

Jung & Aktiv



Noch 3 Tage bis zum

10. Gutacher Weihnachtsmarkt | 17. Dezember 2016

Am Samstag ist es soweit! Der Gutacher Weihnachtsmarkt öffnet ab 15:00 Uhr wieder seine Pforten.

Weihnachten rückt näher und näher, und somit auch der mittlerweile über die Gutacher Grenzen hinaus bekannte Weihnachtsmarkt.

Auf dem Festplatz in Gutach werden in diesem Jahr rund 11 Aussteller für eine tolle Atmosphäre sorgen. Sie werden Ihnen die Vorweihnachtszeit mit vielem Selbstgebasteltem, aber natürlich auch mit einer außergewöhnlich großen Auswahl an Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten versüßen.

Neben dem Jugendorchester der Werkkapelle Gütermann wird die Gruppe „GetWet“ mit einem musikalischen Programm für eine ganz besondere, weihnachtliche Stimmung sorgen. Außerdem freuen wir uns auf den Zirkus Knallbunt, der mit einer kleinen Vorführung das Programm abrundet. Dieses Jahr gibt es auch einen Christbaumverkauf.

Um den Charme des Gutacher Festplatzes zu verstärken, wird in diesem Jahr wieder ein beleuchtetes Segel den Festplatz überspannen, und somit bei jedem Wetter für trockene Füße sorgen.

Es wird in diesem Jahr also einen Weihnachtsmarkt geben, der ein ganz spezielles Open-Air-Feeling ausstrahlt und ihn somit zu einem besonderen Event unserer Region macht. Wir würden uns freuen, Sie auf dem **10. Gutacher Weihnachtsmarkt** begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen und Ihren Familien schon jetzt eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



Kleinkunst in der Güterhalle e.V.

Lucia-Feier in der Sankt-Georgs-Kirche in Bleibach am Freitag 16. Dezember um 19 Uhr



Der Verein Kleinkunst in der Güterhalle und der Chor des Skandinavischen Instituts der Universität Freiburg laden zu einer schwedischen Lucia-Feier in die Sankt-Georgs-Kirche ein. Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus Schweden, Norwegen, Island, Finnland und Dänemark gibt es eine stimmungsvolle Vorbereitung auf die Weihnachtszeit.

Begleitend zu den feierlichen und fröhlichen Liedern wird die Chorleiterin Lotta Karlsson viel über die Bräuche vor und während des hohen Festes in Schweden und den anderen nordischen Ländern erzählen. Dabei spielen auch Traditionen eine Rolle, die ursprünglich aus Deutschland kommen, aber bei uns teilweise wieder in Vergessenheit geraten sind.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18.15 Uhr.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro und für Kinder 3 Euro.

Zu dieser Veranstaltung gibt es keinen Vorverkauf.

Der Erlös ist für die Arbeit des Skandinavischen Instituts bestimmt.

Narrenzunft „Der Silberklopfer“ e.V.



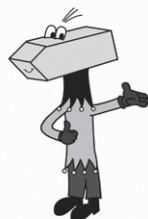
Hästrägerstammtisch

am Freitag, 16.12.2016

um 20:00 Uhr im Gasthaus "Löwen"

Themen: letzte Vorbereitungen Fasnet 2017, Wünsche und Anträge

Liebe Klopfi-Kids,



da im ersten Jahr der ein oder andere seinen Klopfi-Pass bei unseren Veranstaltungen nicht dabei hatte, haben wir uns Folgendes überlegt:

Bis 31.12.2016 könnt Ihr euch bei mir melden und mit Eurem Klopfi-Pass vorbeikommen. Ich werde dann die fehlenden Veranstaltungen "nachstempeln".

Bitte beachtet, dass es sich hier um eine Ausnahme handelt.

Für die Fasnet 2017 immer an Euren Klopfi-

Pass denken!

Meine Kontaktdaten:

Jürgen Disch, Simonswälder Str. 33 im Ortsteil Stollen,
Tel.: 07685 913831; E-Mail: juergen.disch@t-online.de

Mit närrischen Grüßen

Jürgen Disch, Zunftmeister



Narrenzunft „Johlia vom Vögelestei“ e.V.



Narreblättle-Anekdoten!

Ihr liebe Litt, s'isch bald so witt,
denn kunnt di fünti Johreszit.
Denn wenn d' Johlis wieder verzelle
was alles im Dorf g'schehe isch, gelle.
Drum län uns wisse, was ihr wisse,
damit's donn, mit äm Blättle, alli wisse.
De Moreni und au jeder Narrerat,
nemme eiri Anekdoten o, in der Tat.
In Reimform oder au in Stichworte,
es isch egal welche Sorte.
De Ursacher wird nit verpetzt.
Vertraue des isch de Johlis oberchtes Gesetz.
Per E-Mail on ozm@johlia.de,
telefonisch on 015776440135 oder
gonz eifach im ä Narrerat sage,
des kenne' ner eiri närrischen Moritate.
De Narrerat mit de Oberjohlis!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Theater am Stephanstag in Oberwinden

Der Patroziniumstag St. Stephan in Oberwinden ist seit Jahrzehnten untrennbar mit dem Theater verbunden. Wir freuen uns sehr, diese Tradition weiterzuführen und haben mit viel Engagement, Spaß und Spielfreude den neuen 3-Akter von Bernd Gombold

„Außer Spesen nichts gewesen“

einstudiert.

Die bewährte Theatergruppe der Musikkapelle Oberwinden, bestehend aus Michael und Sandra Moser, Svenja Rietschle, Chris Burger, Friedbert Faiß, Christoph Fakler, Eva-Maria Schindler, Leonie Bayer, Maximilian Faiß, Juliane Dittrich, Jacqueline Fecht (Souffleuse) und Bettina Rietschle (Regie) freut sich sehr über zahlreiche Zuschauer am

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2016

in der Festhalle in Oberwinden

um 14:30 Uhr (Eintritt frei, Kaffee und Kuchen)

und um 20:00 Uhr (Eintritt 6,00 €).

Neben bester Unterhaltung bei diesem mitreißenden Theaterstück, das eine tolle Mischung aus intensivem Lachmuskeltraining, Balsam für die Seele und einigen „tiefen Einblicken“ verspricht, bieten wir eine umfangreiche Gabenverlosung, ausreichend „Nervennahrung“ und „gute Tropfen“ sowie im Anschluss unsere Bar für einen gemeinsamen, gemütlichen Ausklang der Feiertage.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Ihre Musikkapelle Oberwinden

Kurhaus Freiamt

Das Kurhaus in Freiamt bleibt am **24. Dezember 2016** (Heiligabend) und am **1. Januar 2017** (Silvester) **ganztags geschlossen**.

Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt

Sonderöffnungszeiten

Das Hallenbad und die Sauna bleiben an **Weihnachten** 24./25.12.16 und zum **Jahreswechsel** 31.12.16/1.1.2017 geschlossen.

Am 2. Weihnachtstag, Montag, den 26.12.2016 und an „Heilige Drei Könige“, Freitag, den 6.1.2017 haben Hallenbad und Sauna von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Allgemeine Öffnungszeiten – Hallenbad

Montag	20 – 22 Uhr, 29° C
Dienstag	14 – 22 Uhr, 29° C
Mittwoch	14 – 22 Uhr, 29° C
Donnerstag	08 – 22 Uhr, 32° C
Freitag	14 – 19 Uhr, 31° C
Samstag	geschlossen
Sonn- und Feiertage	09 – 17 Uhr, 29° C

Allgemeine Öffnungszeiten – Sauna

Montag	19 – 22 Uhr, Damensauna
Dienstag	14 – 22 Uhr
Mittwoch	14 – 22 Uhr
Donnerstag	08 – 22 Uhr
Freitag	14 – 22 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonn- und Feiertage	09 – 17 Uhr

Bade- und Wasserspaß für die Familie

Familientageskarte für Hallenbad im Kurhaus Freiamt für 2 Erwachsene und bis max. 2 Kinder/Jugendliche (4 – 16 Jahre) **10,00 Euro**. Die Familienkarte ist beim Schwimmmeister erhältlich.

Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030 oder 910391, Internet: www.freiamt.de

SONSTIGES

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) veröffentlicht Zahlen per September 2016:

- Fahrgastzahlen und Einnahmen steigen
- Bereits mehr als 13.000 Kunden für das SchülerAbo
- Weiterhin Zunahme der Nachfrage nach Einzelfahrscheinen
- Zahl der mobil gekauften Fahrscheine wächst

Der RVF zieht für den bisherigen Verlauf des Jahres 2016 eine äußerst positive Bilanz. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg die Zahl der Fahrgäste im RVF-Verbundgebiet um 3,3% auf rund 91 Millionen. Sowohl die Zahl der Stammkunden als auch die Anzahl Fahrgäste, die nur hin und wieder den ÖPNV nutzen, haben zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen auch die Gesamteinnahmen um erfreuliche 5,3%. Insbesondere die Investitionen in neue Verkehrsleistungen tun den Absatzzahlen gut. Neuverkehrsangebote in der Stadt Freiburg wie die erweiterte Stadtbahn zur Messe und die Nachtverkehre sowie regionale Angebote wie z.B. die neue Buslinie zwischen Breisach und Bad Krozingen werden von den Kunden gut angenommen.

SchülerAbo startet sehr erfolgreich

Das SchülerAbo als bequeme Form des Bezugs von Schülermonatskarten kommt bei den Eltern der jungen Fahrgäste sehr gut an. Per September 2016 gewann der RVF bereits über 13.000 Abonnenten. Im Ausbildungsverkehr insgesamt – das sind SemesterTickets und RegioKarten Schüler – hat der zuletzt rückläufige Absatz wieder leicht zugelegt,

Theaterabend

in der Festhalle Kollnau

KLJB Siensbach

„Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkeräs“
Schwank in drei Akten von Bernd Gombold

Große Tombola des FC Kollnau

Samstag, 17.12.16, Beginn: 19:30 Uhr
Hallenöffnung: 18⁰⁰ Uhr

KLJB Siegelau

„Oil of Olaf“
Schwank in drei Akten von Lothar Hanzog

Montag, 26.12.16, Beginn: 19⁰⁰ Uhr
Hallenöffnung: 17:30 Uhr

insgesamt 1% liegt er über dem Vorjahr. Die im Vorjahr umgestellte und intensiviertere Kommunikation bei Studierenden zum SemesterTicket zeigt immer noch Wirkung: 3,1% hat der Absatz dieses Fahrscheins zugenommen.

Erneut mehr Einzelfahrscheine verkauft, MobilTickets werden immer beliebter

Die starke Nachfrage nach Einzelfahrscheinen für Erwachsene hielt auch im Jahr 2016 an. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum zog sie sogar nochmals an und legte um 7,3% zu. Der Verkauf der 2x4-FahrtenKarte für Erwachsene hat ebenfalls zugenommen und liegt mit 26,3% deutlich über dem Vorjahr.

Zunehmend mehr Fahrgäste sind auch mit dem MobilTicket unterwegs: damit sind Fahrscheine gemeint, die per App für das Smartphone erworben werden. Der RVF trägt hier dem geänderten Medienverhalten vieler Fahrgäste Rechnung – mit Erfolg. Bisher wurden in 2016 über 54.000 Fahrscheine auf diesem Weg vertrieben, der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um über 150 %. Im Angebot sind Einzelfahrscheine – jede 8. Fahrt ist kostenlos – die Tageskarte REGIO24 sowie die RegioKarte Basis und die touristische WelcomeKarte.

Absatz bei Berufspendlern gestiegen

Die Zahl der Fahrgäste mit RegioKarte Erwachsene weist ebenfalls einen Zuwachs auf: insgesamt liegt sie 4,2% über dem Vorjahresniveau. Besonders gestiegen ist die Nachfrage der RegioKarten im Abonnement. Dieser vom RVF etablierte Vertriebskanal weist konstante Zuwachsraten auf. Insgesamt liegt der Absatz in der Sparte 8,6% über dem Vorjahreswert. Darunter fallen auch die Abonnements für Berufspendler, nämlich die durch den Arbeitgeber bezuschusste RegioKarte Job – große Abnehmer sind hier etwa die Stadt Freiburg, die Sparkasse Freiburg oder die Universitätsklinik – sowie das zum Januar 2016 eingeführte, vom Land bezuschusste JobTicket BW. Betreut werden die Abonnenten von der Freiburger Verkehrs AG (VAG), die als Dienstleister für den RVF die reibungslose Abwicklung des Aboverfahrens und den Versand der Fahrscheine sicherstellt.

Fairantwortung übernehmen - Der Weltladen in Waldkirch sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter!

Der faire Handel verschafft vielen Menschen weltweit ein existenzsicherndes Einkommen und ein Leben in Würde. Gleichzeitig ist er ein Modell für gerechteres Wirtschaften und damit eine Herausforderung an den meist unfairen Handel weltweit. Wenn Sie für Ihre Freizeit eine sinnvolle Betätigung suchen und Sie Interesse am Fairen Handel haben, sind Sie bei uns genau richtig. Es geht neben dem Verkauf der Produkte auch darum, interessierte Kundinnen und Kunden über den Fairen Handel, die Idee der Weltläden und die vielfältigen Produkte zu informieren. Schaufenstergestaltung, Pflege des Ladens und des Lagers sowie Preisauszeichnung, Aufbereitung von Produktinformationen gehören unter anderem zum Arbeitsgebiet. Wenn Sie mehr über die Mitarbeit im Weltladen wissen möchten, kontaktieren Sie uns unter Wabe gGmbH, Weltladen, Frau Martha Ganter, Filialeiterin, Tel.: 07681 4936691 und Wabe gGmbH, Herr Frank Dehring, Geschäftsführer, Tel.: 07681 47454-52 oder kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten im Weltladen, Lange Str. 61, 79183 Waldkirch vorbei.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Lichtgeflüster

Wenn Teelichtflammen schimmern durch mildes Salzgestein,

wenn bunte Kerzen flimmern, mag gerne ruhig ich sein.

Dann mag das Auge trinken die Schönheit aus dem Licht, die Seele mag versinken in träumerischer Sicht.

Wiegend ist der Tanz der Lichter,

deckt mit warmen Farben zu, mir ist als hörte ich Geflüster dringen durch die Abendruh.

Lasse die Gedanken ziehen, in eine ferne Märchenwelt, durch zarte Nebel fliehen vom Lichterglanz erhellt.

Dann ist das Teelicht abgebrannt, dunkle Schatten aufgezogen, der Traum, der eben mich gebannt, wie manche Illusion verflohen.

Charlotte Hahn

Der Garten im Dezember 2016

Gefrierschutz bei Frühbeetkästen

Frühbeete, die schon im Februar genutzt werden sollen, müssen gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Trockenes Laub, etwa 30 cm stark in den Frühbeetkästen eingebracht, eignet sich dazu am besten. Auch von außen sollte das Frühbeet mit einer dicken Laubschicht eingepackt werden, sonst dringt der Frost von der Seite her ein. Frühbeete, die noch mit Gemüse, zum Beispiel Winterendivien oder Feldsalat, besetzt sind, sollten bei frostfreier Witterung regelmäßig gelüftet werden. Das beugt dem Befall der Pflanzen mit Mehltau und anderen pilzlichen Erregern vor.

Winterschnitt bei Obstgehölzen

Bei frostfreiem Wetter kann mit dem Winterschnitt der Obstgehölze begonnen werden. Zugleich sind noch vorhandene Frucht mumien und Raupennester an den Bäumen zu entfernen und zu vernichten. Sich vor dem Beginn der Schnitтарbeiten noch einmal ein wenig mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts zu befassen, kann nicht schaden. Seit jeher ist er neben der Sortenwahl ein viel und manchmal kontrovers diskutiertes Thema im Obstbau. Obstbaumschnitt ist kein Allheilmittel. Er ist nur eine spezifische Pflegemaßnahme unter vielen anderen. Auch die bereits im Oktober angelegten Leimringe gegen den Frostspanner sollten gegen Ende des Jahres erneuert werden. Durch anhaftenden Schmutz sind sie in der Regel nicht mehr so fängig.

Christrosen schützen

Christrosen leiden im Winter nicht, wenn sie gegen starken Frost und Wind geschützt sind. Den einfachsten Schutz ergeben ein paar Zweige Nadelreisig oder eine Kiste ohne Deckel. Sie wird über die mit Knospen besetzte Pflanze gestülpt und mit trockenem Laub aufgefüllt. Nach Abklingen des Frostes muss der Schutz entfernt werden, damit die Pflanzen nicht vergeilen oder von Pilzen befallen werden. Christrosen tauchen im Garten in verschiedenen Arten, Rassen und Sorten auf. Hel-leborus niger ‚Praecox‘ blüht oft schon ab Anfang Dezember.

Zimmerpflanzen nebeln

Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden von Zimmerpflanzen. Zimmerpflanzen leiden im Winter oft bei zu geringer Lichtmenge und trockener Zimmerluft in überheizten Zimmern. Dies gilt besonders für Wohnräume. Häufiges Nebeln schafft Abhilfe, denn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung der Pflanzen wird damit gleichmäßig erhöht. Übrigens: Der im Moment wieder topaktuelle Weihnachtsstern gehört im Gegensatz zu seinen winterblühenden Schwestern Azalee und Alpenveilchen ins warme Zimmer. In zu kühlen Räumen verliert er oft alle Laubblätter, was unschön aussieht. In lufttrockenen Räumen muss er zudem reichlich gewässert werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

FÜHRUNGEN



Einem schwäbischen Sprichwort zufolge wird der Schwabe erst mit 40 Jahren geachtet. Mit unseren Angeboten werden Sie direkt zum Schwaben-Experten.

Infos und Buchung unter Tel. 0711 89 535 445 und info@schwaben-stuttgart.de

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, auch Gruppen (ab 15 Pers.) ohne gebuchte Führung anzumelden.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

☺ Überblicksführung „Die Schwaben“

Lernen Sie bei einem Rundgang durch die Ausstellung die berühmt-berüchtigten Bewohner des Schwabenlandes in all ihren Facetten kennen – Klischees, Widersprüche und fast 2000 Jahre Kulturgeschichte inklusive.

**Jeden So und feiertags (außer am 26.12.),
jeweils 11 Uhr (60 Min.)**

3€ Erw. / 2€ Jugendliche ab 13 Jahren zzgl. Eintritt · ohne Voranmeldung

☺ Kuratorenführung „Die Schwaben“

Entdecken Sie „Die Schwaben“ aus der Perspektive der Ausstellungsmacher. Ein Kurator führt Sie durch die Schau und gibt Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Ausstellung.

**Fr 11.11. | 09.12. | 13.01. | 10.02. | 10.03.,
jeweils 15 Uhr (60 Min.)**

3€ Erw. / 2€ Jugendliche ab 13 Jahren zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0711 89 535 445
oder info@schwaben-stuttgart.de

ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0711 89 535 445 oder info@schwaben-stuttgart.de

☺ Dialogische Führung „Typisch schwäbisch?“

Sind die Schwaben weltoffen oder eigenbrötlerisch, sparsam oder verschwenderisch? Hier ist Ihre Meinung gefragt. Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Gemeinsam finden wir es heraus!

**Sa 19.11. | 21.01. | 18.02. | 18.03.,
jeweils 15.30 Uhr (60 Min.)**

3€ Erw. / 2€ Jugendliche ab 13 Jahren zzgl. Eintritt

☺ Führung mit Gespräch „Mein schwäbisches Ich“

Mitglieder des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart präsentieren ihren persönlichen Beitrag im Rahmen des zeitgenössischen Kunstprojektes „Mein schwäbisches Ich“ im Foyer des Alten Schlosses.

10.12. | 08.04., jeweils 15 Uhr

kostenfrei

☺ Szenische Führung „Echte Schwaben!“

Wer ist eigentlich Schwabe? Häuslebauer, Erfinder, leidenschaftliche Köche und geniale Denker! Ein „echter Schwabe“ begleitet Sie auf diesem Rundgang durch die Ausstellung und berichtet aus seiner ganz persönlichen Sicht. Lassen Sie sich überraschen!

**Sa 07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04.,
jeweils 11 Uhr (60 Min.)**

4€ Erw. / 2€ Jugendliche ab 13 Jahren zzgl. Eintritt

☺ Künstlerführung „Mein schwäbisches Ich“

Die Künstlerin Gabriela Oberkofler führt durch das partizipative Ausstellungsprojekt „Mein schwäbisches Ich“ im Foyer des Alten Schlosses. Sie berichtet von den Geschichten hinter den Werken.

Fr 03.02., 15.00 Uhr (60 Min.)

3€ Erw. / 2€ Jugendliche ab 13 Jahren zzgl. Eintritt

BUCHBARE GRUPPENFÜHRUNGEN

☺ Dialogische Führung „Typisch schwäbisch?“

Was ist für Sie „typisch schwäbisch“? Entdecken Sie die Ausstellung und reden Sie mit!

65€ zzgl. Gruppeneintritt (60 Min., max. 25 Pers.)

☺ Szenische Führung „Echte Schwaben!“

Erleben Sie „Die Schwaben“ auf eine ganz besondere Art und lassen Sie sich von einem „echten Schwaben“ führen.

90€ zzgl. Gruppeneintritt (60 Min., max. 25 Pers.)

☺ Barrierefreie Führungen

kostenlos buchbar · Infos unter www.landmuseum-wuerttemberg.de

☺ Überblicksführung „Die Schwaben“

Lernen Sie bei einem Rundgang durch die Ausstellung die Schwaben in all ihren Facetten kennen.

65€ zzgl. Gruppeneintritt (60 Min., max. 25 Pers.) auch als fremdsprachige Führung buchbar: 80€ zzgl. Gruppeneintritt (60 Min., max. 25 Pers.)

☺ Exklusiv!

Erkunden Sie die Ausstellung im Rahmen einer Exklusivführung außerhalb der Öffnungszeiten. Wir beraten Sie gerne!

550€ inkl. Eintritt (60 Min., max. 25 Pers.)

☺ Angebote für Schulen

Infos unter www.landmuseum-wuerttemberg.de



Bilder: © H. Zwielasch, Landesmuseum Württemberg



ANZEIGENPLANUNG leicht gemacht!

Wünschen Sie eine
persönliche Beratung
in Ihren Räumlichkeiten?



SILVIA MAIER

– Ihre direkte Ansprechpartnerin –

Mobil 0174 1551027
0741 5340-38



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de

STELLENANGEBOTE



Aufgrund steigender Nachfrage suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt, für den Bereich Holzhausbau eine/n

Zimmerer/in.

Wenn Sie effektiv, sauber und zuverlässig arbeiten und eine abgeschlossene Ausbildung im Zimmererhandwerk haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Elztal Holzhaus GmbH

In der Steig 7, 77978 Schweighausen

Telefon 07643/ 93609-0

info@elztalhaus.de www.elztalhaus.de



NEUE ANZEIGENPREISE AB 1. JANUAR 2017

www.nussbaummedien.de/mediadaten

WISSENSWERTES

Einkaufen vor Ort

Der Paketbote klingelt. Endlich ist die neue Bluse da. Aber, oh Schreck! Die Farbe sieht ganz anders aus als im Onlineshop, und auch das Muster wirkt nicht so filigran wie erhofft. Enttäuschung macht sich breit.

Ein Modebummel im Internet ist zwar bequem. Aber wo bleibt der Spaß? Im Laden kann man sich jedes Kleidungsstück aus der Nähe anschauen und auch den Stoff anfassen. Ist er dick, dünn, kühl oder eher wärmend? Wie wirkt die Farbe? Auch Passform, Sitz und Kombinationsmöglichkeiten können geprüft werden. Wie ist der Schnitt? Trägt die Waschung der extravaganteren Jeans auf? Fragen über Fragen, die beim virtuellen Shopping unbeantwortet bleiben. Deshalb greift man leicht daneben und ärgert sich hinterher über die schlecht sitzende Hose oder das Sweatshirt mit den zu kurzen Ärmeln. Also Klamotten zurück in den Karton und ab damit zur Post. Doch wann? Die Mittagspause ist zu knapp, und nach Feierabend hat die nächste Filiale längst zu. Also doch wieder den wertvollen Samstag opfern...

Klick, klick, klick! So ein Onlineshop lässt sich zwar rund um die Uhr durchstöbern. Wer aber Fragen hat, klickt meist ins Leere. Beratung? Fehlanzeige! Im Fachgeschäft vor Ort hingegen gibt es immer einen, der sich auskennt und dem man Löcher in den Bauch fragen kann. Im Internet ist das anstrengender. Hier gilt: Lesen, lesen, lesen. Doch leicht übersieht man dabei einen wichtigen Hinweis, zum Beispiel bei erklärungsbedürftigen Produkten wie technischen Geräten. Und am Ende liegt genau das falsche Teil im Paket. Also heißt es wieder: Zurück an den Absender! Die nächste Postfiliale ist ja nur einen Samstag weit...

Übrigens, wer regelmäßig im Internet einkauft, braucht gute Nachbarn. Nicht selten wird das Bestellte dann

geliefert, wenn man nicht zu Hause ist. Nimmt der Zeitgenosse von nebenan das Paket aber nicht entgegen, muss es bei der nächstgelegenen Poststelle abgeholt werden. Zugegeben, kleine Einkäufe wie zum Beispiel eine CD finden im Briefkasten Platz. Aber schon bei Büchern wird's schwierig. Das fängt schon bei der Auswahl an. Weiß man nicht genau, welcher Titel der richtige ist – zum Beispiel als Geschenkidee – klickt man sich online ziemlich ratlos durch den Irrgarten der Literatur. Auch hier punktet der Fachhandel. Denn im Buchladen vor Ort wird man individuell beraten und findet so problemlos das Gesuchte.

Auch das unterscheidet den Einkauf im echten Laden vom Internet: Im Onlineshop gilt es oftmals einen bestimmten Mindestbestellwert zu erreichen, um sich die Versandkosten zu sparen. Das verführt nicht selten dazu, mehr zu kaufen als notwendigig.

Das größte Problem aber ist und bleibt der Datenschutz. Was passiert mit den persönlichen Angaben, die wir online preisgeben? Wer hat Zugriff darauf? Wer liest mit? Wie gefährlich ist es, Bankverbindung oder Kreditkartennummer einem völlig unbekanntem Adressaten anzuvertrauen? Wer auch hier auf Nummer sicher gehen will, ist im Laden vor Ort an der richtigen Adresse. Und kann, wenn er jegliches Risiko vermeiden will, einfach bar bezahlen.

Wie auch immer. Shoppen ist mehr als bloße Warenbeschaffung. Klick, klick, klick! Dieses Geräusch ist nichts im Vergleich zu einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die Stadt, allein oder mit der Familie, vorbei an bunten Schaufenstern. Dabei lassen sich oft auch kleine Läden mit exklusiven Produkten entdecken. So erhält man mitunter tolle Inspirationen, die beim Einkauf im weltweiten Netz schlichtweg zu kurz kommen. Danach noch ins nächste Café auf einen Cappuccino – und das ganz persönliche Shopping-Erlebnis ist perfekt. (SPR)

NUSSBAUM
MEDIEN

2016 ES weihnachtet sehr...

IHR BEGLEITER IN DER ADVENTSZEIT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

72 Seiten Vorfreude auf Weihnachten, ein liebevoll gestaltetes Sonderheft mit zahlreichen Geschichten, Bastel- und Deko-Tipps von unseren Lesern sowie Festtagsrezepten aus der Leserschaft steht für Sie bereit.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und lassen Sie sich inspirieren. Ob als Bettlektüre oder bei einer Tasse Tee am Kamin – machen Sie das Weihnachtsheft zu Ihrem Begleiter in der Adventszeit und genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung.

Gedruckte Exemplare liegen bei den Rathäusern auf. Falls vergriffen, können Sie das Weihnachtsheft kostenlos von unserer Homepage herunterladen:

www.nussbaummedien.de/weihnachtsheft

An dieser Stelle sagen wir allen recht herzlichen Dank, die durch ihren Beitrag an diesem Sonderheft mitgewirkt haben.

NUSSBAUM
MEDIEN

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG | Merklinger Straße 20 | 71263 Weil der Stadt
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG | Durschstraße 70 | 78628 Rottweil
NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG | Ludwigstraße 3 | 73061 Ebersbach an der Fils

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schnelles Internet und
Internettelefonie kommen!

Sie haben Fragen?
Ich unterstütze Sie
bei der Umstellung!



MANFRED DORER
79297 Winden im Elztal
Kirchberg 22
Tel.: 0 76 82 / 90 90 67
mobil: 01 72 / 27 08 74 0

CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge**

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

„NACHLASSVERWERTUNGEN -
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN -
ERBVORSORGE“

Alles aus einer Hand -
diskret - schnell - preiswert

Emmendingen: Karl-Friedrich-Str. 87 (B3 Nähe Obi)
Breisach: Bahnhofstr. 27 (4 x IN DER REGIO)

www.erbverwertung.de | Tel.: 0171/8014929

Weihnachtsbaumverkauf

Frisch geschlagen täglich ab Hof
und am Freitag, den 16.12.2016
und Samstag, den 17.12.2016
von 10 Uhr bis 13 Uhr
vor der Festhalle Bleibach, Raufeldstraße 4
Berthold Nopper, Winterweg 10, 79261 Gutach/
Oberspitzzenbach, Tel.: 076 82/82 64



Geschenke
in letzter Minute



Der Wert eines Geschenkes liegt nicht in
seinem Preis, sondern in der Zuneigung,
mit der es geschenkt wird.

Aus Liebe  *schenken*

JUWELIER KÜHN
Seit 1874

KAISER-JOSEPH-STRASSE 211 · 79098 FREIBURG IM BREISGAU
TELEFON (0761) 338 10 · WWW.JUWELIER-KUEHN.DE
Eigene Uhrmacher- und Goldschmiedewerkstätte im Haus



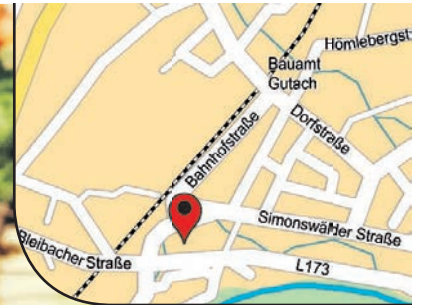
KW 50. Gültig vom 15.12. bis 17.12.2016

REWE

DIETER SCHNEIDER

8x im Breisgau zu Hause!

Lottoannahme
im Markt
LOTTO



79261 Gutach-Bleibach
Simonswälder Straße

Diese Angebote erhalten
Sie auch in unserem
REWE Dieter Schneider
Markt in Waldkirch,
Mauermattenstraße 26

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.



Metzgerei
Schlenker

AUS DEINER
REGION

Frische Bratwurst
auch die Nackte,
aus eigener
Produktion
100 g

Aktionspreis
1,09



Metzgerei
Schlenker

AUS DEINER
REGION

Frische Schinkenwurst
aus eigener
Produktion
100 g

Aktionspreis
1,29



Linder's
Metzgerei
Glottental

AUS DEINER
REGION

**Saftiger
Schweinebraten**
aus eigener
Schweineaufzucht
1 kg

Aktionspreis
6,99



Linder's
Metzgerei
Glottental

AUS DEINER
REGION

Sauerbraten
nach Hausfrauen-
Art eingelegt, aus
heimischer Aufzucht
100 g

Aktionspreis
1,09



Linder's
Metzgerei
Glottental

AUS DEINER
REGION

**Frische grobe
Bratwurst**
aus eigener
Produktion
100 g

Aktionspreis
0,89



Linder's
Metzgerei
Glottental

AUS DEINER
REGION

**Delikatess
Kalbslyoner**
aus eigener
Produktion
100 g

Aktionspreis
0,99



**Meggler
Alpenbutter
oder Alpenart**
versch. Sorten,
(100 g = 0,52)
250-g-Packung

33% gespart
1,29



**Ritter Sport
Schokolade**
versch. Sorten
100-g-Tafel

36% gespart
0,69



**Rothaus
Pils**
(1 l = 1,35)
**20 x 0,5-l-
Fl.-Kasten**
zzgl. 3.10 Pfand

12% gespart
13,49